

Epta mit erstem Elektrofahrzeug

Epta hat mit dem ID Buzz Cargo von Volkswagen das erste Elektrofahrzeug für seine Serviceorganisation in den Fuhrpark aufgenommen. Damit stelle man sich der Herausforderung, bereits heute eine Lösung für die Zeit nach dem Ende des Verbrennungsmotors zu finden, so der Kältetechnikspezialist. Rund 320 Fahrzeuge des Fuhrparks müssen nach und nach auf Modelle mit Elektromotor umgestellt werden.



Christian Le Gousse, Chief Commercial Officer EMEA, Marco Nocivelli, CEO und Präsident von Epta und Bernd Haller, Geschäftsführer von Epta Deutschland (von links), vor dem ersten Elektrofahrzeug von Epta Service.

Vom ID Buzz Cargo erhofft sich Epta eine gute Alternative gefunden zu haben, die sowohl bei der Reichweite als auch der Ladegeschwindigkeit überzeugt und zudem ausreichende Zuladungen ermöglicht. „Wir werden das neue Elektrofahrzeug ausgiebig testen und danach eine Strategie für den Wechsel auf umweltschonende Antriebe in den kommenden Jahren entwickeln“, sagt Klaus Corban, Serviceleiter bei Epta.

Mit einer Akkuladung schafft das elektrische Servicefahrzeug von VW eine Strecke von rund 400 Kilometer. Um den Akku von 5 auf 80 Prozent zu laden, braucht es rund 30 Minuten an einer Schnellladestation. Die Vollladung an einer 11-Kilowatt-Wallbox dauert rund 7,5 Stunden. Der ID Buzz Cargo kann mit maximal 647 Kilogramm beladen werden.